

«Mit Kaba haben wir einen verlässlichen Partner gefunden, der ein solch umfangreiches Projekt sicher durchführen kann.»»

Tilo Prautzsch
Leiter Facility Management
Universität Konstanz

www.uni-konstanz.de

Kaba Partner:



www.steinmann-tec.com

Universität Konstanz



Neues Schließsystem von Kaba für die Universität Konstanz

Über 9.000 Studierende haben sich aktuell an der Universität Konstanz am Bodensee eingeschrieben. Sie liegt im Dreiländereck Deutschland, Schweiz, Österreich in einer der schönsten Regionen Deutschlands.

Die Universität Konstanz hat einen ausgezeichneten Ruf im In- und Ausland und verfügt über ein großes internationales Netzwerk. Ein dichtes Netzwerk an Hochschulkooperationen und viele Austauschprogramme schaffen Präsenz auf dem internationalen Parkett. Insgesamt kann unter mehr als 100 Studiengängen aus Mathematik und Naturwissenschaften, Rechts-, Wirtschafts- und Verwaltungswissenschaften sowie den Geisteswissenschaften ausgewählt werden.

2007 qualifizierte sich die Universität Konstanz im Rahmen der Exzellenzinitiative zur kleinsten und jüngsten Exzellenzuniversität. Die Exzellenzuniversität Konstanz genießt als renommierte Forschungsuniversität bundesweit und auch auf internationaler Ebene einen hervorragenden Ruf. Sie hat vier Sonderforschungsbereiche, fünf Forschergruppen und drei Forschungszentren, vier Graduiertenkollegs, vier EU-Projekte mit Konsortialführung in Konstanz und 15 Forschungsinitiativen.

Bundesweit einzigartig im Bereich der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses ist das Zukunftskolleg. Bereits fünf Mal haben Wissenschaftler der Universität den Gottfried Wilhelm Leibniz-Preis verliehen bekommen. Er ist mit 1,55 Millionen Euro der höchstdotierte deutsche Förderpreis.

Success Story

Service wird an der Universität Konstanz groß geschrieben: Die 24-Stunden-Bibliothek ist rund um die Uhr geöffnet. Mit Career Service und Mentoringprogramm beginnt Karriereplanung bereits im Studium. Frauen- und Familienförderung ist gelebte Praxis: Die Universität hat das Grundzertifikat familiengerechte Hochschule. Sie fördert die Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Neues Kaba Zutrittskontrollsystem

Im Zuge der Gebäudesanierung erhält die Universität Konstanz derzeit ein neues, elektronisches Zutrittskontrollsystem mit einem digitalen Schließsystem von Kaba, um den Zutritt zu den einzelnen Bereichen und Räumen zu regeln. Nachdem die bisherige Schließanlage überaltert war, suchte man ein neues, modernes Schließsystem für alle Gebäude auf dem Campus.

Die Auswahl des Schließsystems erfolgte im Verfahren des wettbewerblichen Dialogs. Nachdem die Verantwortlichen verschiedene Firmenangebote geprüft hatten, entschied sich die Universität für das System Kaba CardLink mit Standalone- und Online-Zutrittskomponenten. „Wir haben einen soliden Partner mit einem umfangreichen Produktportfolio gesucht. Mit Kaba haben wir einen verlässlichen Partner gefunden, der ein solch umfangreiches Projekt sicher durchführen kann“, erläutert Tilo Prautzsch, Leiter des Facility Managements der Universität, die Entscheidung.



In einem ersten Schritt wurde von der Firma Steinmann GmbH Schließ- und Sicherheitstechnik die komplette Schließanlage im Y-Gebäude eingebaut und die Türen dort mit elektronischen Beschlägen, Digitalzylindern oder auch mechanischen Zylindern und Beschlägen ausgerüstet. An den Zugängen zu diesem und weiteren Gebäuden wurden Online-Zutrittsleser installiert. Die Mitarbeiter und Dozenten identifizieren sich hier mit ihrem Legic-Ausweis und erhalten an den Lesern ihre Zutrittsberechtigungen für einzelne Bereiche wie Verwaltung, Laboreinheiten, Bibliotheksräume etc.

Online-Zutrittskontrolle

Die Zuordnung und Verwaltung der Zutrittsberechtigungen erfolgt im Kaba exos 9300 System. Die Berechtigungen selbst befinden sich auf der Karte und müssen täglich validiert werden. Die Vorteile dieser Zutrittsorganisation zeigen sich besonders beim Verlust eines Ausweises. In diesem Fall kann die Karte einfach und schnell gesperrt werden, so dass der Zutritt mit dieser Karte unmöglich wird. Weitere Vorteile ergeben sich beim Umzug von Arbeitsgruppen oder bei Mehrfachnutzung von Räumen; dies kann einfach auf den Ausweis eingetragen werden. Hohe Kosten, die bisher in diesen Fällen durch den Wechsel der Schließzylinder entstanden, entfallen.

Erweiterungen in Vorbereitung

Die Universität Konstanz erweitert das System sukzessive. Nach dem L-Gebäude folgen weitere Gebäude auf dem Campus. Geplant ist außerdem die Einbeziehung von ca. 200 Schließfächern in das System sowie dessen Anbindung an das Gebäudeleitsystem über OPC-Server. „Wir sind mit dem System und der Betreuung von Kaba bisher sehr zufrieden und werden es kontinuierlich ausbauen“, zieht Tilo Prautzsch ein erstes Fazit.